

## Tag 2 - mittag

Vortrag:

Bericht: *Anke Scholz* <anke@wohnt.in-berlin.de>

Ooops, da ist mir der Morgen durch die Lappen gegangen! Entschuldigung allerseits.

Der zweite Tag hat den großen Vorteil, daß die Läden heute wieder offen sind. Also ist Verpflegung kein Problem mehr, Gott-sei-Dank. Denn für jede Cola mag man ja auch nicht in unsere tolle Cafeteria laufen. Von wegen Cafeteria: da haben die Wessis ja auch wieder nicht dran gedacht, daß hier auch Menschen einfach so tagsüber aus der Gegend in der Cafeteria essen gehen - alte Gewohnheiten. Leider müssen alle die Betroffenen jetzt drei Tage lang ohne Essen leben. Eine Entschuldigung auf diesem Wege.

Allgemeine Meldungen:

Heute keine Schlange mehr um zwei Häuserblocks beim Eingang, trotzdem aber weiterhin gut gefüllte Workshops und weiterhin volles Programm. Angereichert mit dem üblichen Flair des zweiten Congressstages: Verspätungen. Wie üblich kommen ja am zweiten und dritten Tag die Menschen nicht aus den Startlöchern und die morgendlichen Workshops haben sich ein wenig verspätet. Aber das ist ja eher normal, oder? Außerdem weiß hier im Gebäude ja sowieso fast jeder zweite alles, denn Congressfunk-Hören ist wohl zum Volkssport geworden.

Und draußen scheint die Sonne!